



Freundesbrief aus dem Casa Onisim

Nr.1-03/18

Höre Israel, der HERR, unser Gott, ist ein einiger Gott. (Markus 12:29)

Liebe Freunde vom "Casa Onisim"!

Über den obigen Vers dachten wir vor einiger Zeit im Gottesdienst nach. Als Jesus Christus nach dem ersten Gebot von allen gefragt wird, sagt er, bevor er die eigentliche Antwort gibt: „**Höre Israel!**“! Man muss bereit sein zu „Hören“, wenn man Jesus Christus, Seine Gebote und Seine wertvollen Ratschläge für das Leben verstehen will.

Wie schwer fällt dies oft den Kindern, leider aber auch uns Erwachsenen. Anstatt im täglichen Leben immer wieder inne zu halten und zu fragen, „Was will der „HERR“?, agieren, reagieren, handeln und entscheiden wir nach unserem eigenen Gutdünken. Leider merkt man all zu oft erst im Nachhinein, wenn es nicht so gut war. Wollen wir unseren Kinder ein Vorbild sein, müssen wir zuerst selbst lernen, aufmerksam auf die Stimme des guten Hirten zu hören. Er will uns so gerne in den Herausforderungen des Lebens gut und sicher führen! Nachstehend wieder einige aktuelle Informationen über einige Geschehnisse im „Casa Onisim“. Wie immer sind wichtige Gebetsanliegen unterstrichen.

„Unsere Kinder“

Kaum Mitte Januar aus den Weihnachtsferien zurückgekehrt, hatten die Schüler anlässlich des Halbjahreswechsels schon Anfang Februar die nächste freie Woche. Jede Gruppe organisierte ihre Aktivitäten selbst und stellte die Ferienwoche unter ein bestimmtes biblisches Thema, bzw. Wort (siehe Bilder am Rand). Unsere Jugendgruppe nutzte die freien Tage für eine Freizeit in Brasov, die sie selber finanzierten.

Die ersten warmen Tage lockten die Kinder schon nach draußen; es liegt aber immer noch Schnee und es ist kalt. Die Osterferien—eine Woche später als in Deutschland—werden die meisten Schüler in ihren Familien verbringen. Eine Reihe der älteren Schüler (wählten selbst) im Internat zu bleiben.

Durch eine zweckgebundene Spende einiger Freunde konnten wir für 15 Schüler—als Auszeichnung für ihr gutes Verhalten— einen Schwimmkurs organisieren, an dem sie mit viel Freude teilnehmen. Vier Berufsschüler hatten im Februar die Möglichkeit in einem 14-tägigen Austausch einen Lehrbetrieb und Gastfamilien in England kennen zu lernen.

Im Sommer werden sieben Jugendliche ihre Schulausbildung abschließen. Wir versuchen für jeden Einzelnen den nächsten „passenden Schritt“ zu finden. Voraussichtlich werden die meisten Schüler im Monat Juli noch im Internat sein. Ein Teil von ihnen wird dann die Sommerferien bei Pflegefamilien in Deutschland verbringen. Alle Jugendlichen ab 15 Jahren werden in rumänischen bzw. deutschen Betrieben arbeiten, um sich für das nächste Schuljahr etwas Taschengeld zu verdienen. Dadurch können sie einen Teil ihrer Unterhaltskosten selber übernehmen.





„Bauvorhaben Mehrzweckhalle“

Dank weiterer zweckgebundenen Spenden für die neue Mehrzweckhalle und einigen festen Zusagen für handwerkliche Arbeiten von verschiedenen Freunden und Gemeinden, können wir in den nächsten Monaten mit dem Innenausbau fortfahren. Bereits im März bewerkstelligten zwei Elektrikern aus der Gemeinde Hartenstein einen großen Teil der Elektroinstallation. Damit ist auch die „Fertigstellung“ unserer Halle in überschaubare Nähe gerückt. Herzlichen Dank für alle Unterstützung in diesem für uns so wichtigen Projekt! Weitere Einzelheiten in beiliegendem Informationsblatt.



„Onisim-Schule“

Seit mehreren Jahren schon erhalten einige unserer Schüler, die in ihrer bisherigen Schulbildung große Lücken hatten, durch „home-schooling“ weiteren Unterricht. Eine private Schule in Deutschland hilft uns dabei die rechtlichen Grundlagen in Rumänien zu gewährleisten. Der Unterricht wird in sehr kleinen Gruppen direkt im „Casa Onisim“ durch Privatlehrer erteilt. Diese Arbeit hat sich sehr bewährt und wir freuen uns, dass wir im Sommer wieder drei Schülerinnen in die staatliche Schule senden können, da sie alle Lücken wettgemacht haben.



„Neues Faltblatt“

Zum Jahresende haben wir unser Faltblatt „Casa Onisim“ überarbeitet. Es steht jetzt mit aktuellen Informationen und Daten vom „Casa Onisim“ zum Verteilen zur Verfügung. Ein Exemplar, bzw. eine PDF-Datei, fügen wir diesem Rundbrief bei. Gerne senden wir Exemplare von dem gedruckten Faltblatt, welches es in deutscher und in rumänischer Sprache gibt, zu. Freunde des „Casa Onisim“ haben ein weiteres Faltblatt für interessierte „zukünftige Mitarbeiter“ erstellt. Auch dieses kann gerne angefordert werden.



„Freundestreffen und Mitgliederversammlung“

Anlässlich der Mitgliederversammlung unseres zweiten Trägervereins fand Anfang März ein Freundestreffen in Halbendorf/Sachsen statt, an dem viele Freunde des „Casa Onisim“ aus Sachsen und Brandenburg teilnahmen. Wir nutzen die Tage davor und danach, um in verschiedenen Gemeinden über die Arbeit zu berichten. Leider war es nicht möglich alle Gemeinden, die angefragt hatten, zu besuchen. Gerne wollen wir das bei einer anderen Gelegenheit tun, und freuen uns über alle Einladungen. Wir sind sehr dankbar, dass so viele Freunde und Geschwister die Arbeit nicht nur finanziell, sondern vor allem auch im Gebet unterstützen.



„Unsere Familie“

Als Familie freuen wir uns besonders auf den Besuch von Eléazar mit seiner Familie im Monat Mai. Dabei dürfen wir zum ersten Mal unsere Enkeltochter sehen und in die Arme nehmen. Eléazar wird in den Monaten Juni und Juli auch in Deutschland sein. Gerne wird er für Berichte über das Kinderheim in Pasrur/Pakistan zur Verfügung stehen.

Wir danken Euch, dass wir um Eure Gebete wissen dürfen. Eure Unterstützung und Begleitung sind uns sehr wertvoll!

Mit herzlichen Grüßen aus Rumänien,



Eure Matthias und Sara Müller mit Kindern

Matthias u. Sara Müller, c/o Casa Onisim, Str. Decebal Nr. 1, 515850 Petresti, Rumänien
Tel.: 0040 (0) 258 743 083 oder 0040 (0) 728 599 728 — mail: onisim1999@yahoo.de